

ausgewählte Kurse bei CAN:

Triggerpunktakupunktur und Vertiefung

Kurs VTP und VTP2



Dr. med. Wolfgang Beuse
Arzt für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren, chirurgische und internistische Ausbildung, dann Naturheilverfahren. Seit 1995 Privatpraxis mit Schwerpunkten Akupunktur, Applied Kinesiology und Schmerztherapie. Seit 1999 Dozent in der Akupunktur-ausbildung, Mitgesellschafter der CAN.

Triggerpunkte der Muskulatur des Bewegungsapparates sind eine häufige Ursache chronisch-rezidivierender Beschwerden des Bewegungsapparates. Ebenso können Triggerpunkte auf Grund reflektorischer Verspannungen der Muskulatur als Folge chronischer Schmerzen des Bewegungsapparates auftreten.

Dies führt oft zu einem Circulus vitiosus: Schmerzen führen zu Verspannungen und Triggerpunktaktivierung der Muskulatur, dies wiederum führt zu einer Verstärkung der Schmerzsymptomatik.

Bei vielen (chronischen) Schmerzsyndromen, die den Patienten in Ihre Praxis führen, finden Sie Triggerpunkte in der beteiligten Muskulatur: Zervikalsyndrom, Kopfschmerzen, Lumbago und pseudoradikuläre Beschwerden, Periarthritis humeroscapularis, Epicondylopathien, Gonalgien und andere.

Häufig weisen Triggerpunkte eine spezifische Schmerzausstrahlung in die Peripherie auf (Referred Pain), die pseudoradikulären Charakter haben kann.

Muskuläre und tendofasciale Triggerpunkte als Korrelate myofascialer Schmerzsyndrome wurden erstmals durch Janet Travell und David Simons beschrieben und systematisch kartographiert. In den letzten Jahren wurde das "Dry Needeling" dieser Triggerpunkte als eine spezielle Form der Akupunktur zur Therapie vieler Störungen des Bewegungsapparates eingesetzt und weiterentwickelt. Dabei fiel eine große Korrelation der Triggerpunkt-Lokalisationen mit klassischen Akupunkturpunkten auf.



Der Teilnehmerkreis:

Ärztinnen und Ärzte mit dem Akupunktur-A-Diplom, die ihre Kenntnisse in der Anatomie und Pathophysiologie der Muskulatur erweitern und diese Kenntnisse therapeutisch nutzen wollen.

Das Thema - Ihr Nutzen:

- ☞ Sie verstehen die Zusammenhänge zwischen muskulären Störungen und Schmerzausstrahlungsphänomenen
- ☞ Sie kennen die Muskeln mit ihren Ursprüngen, Ansätzen und Funktionen
- ☞ Sie beherrschen die Untersuchung des Bewegungsapparates auch unter funktionellen Aspekten
- ☞ Sie können typische Triggerpunkte an Hand ihrer Schmerzausstrahlung und typischen Lokalisation diagnostizieren
- ☞ Sie behandeln Triggerpunkte mit der Akupunkturnadel suffizient und führen damit eine effektive Schmerztherapie durch
- ☞ Sie führen weitere therapeutische Verfahren zur Triggerpunkttherapie wie "Spray and Stretch" oder Infiltrationen durch
- ☞ Sie geben Ihren Patienten Tipps zur unterstützenden Selbstbehandlung zwischen Ihren Behandlungsterminen
- ☞ Sie geben dem Krankengymnasten therapeutische Hinweise an die Hand

Termine und Orte:

Kursdauer: 3 Tage zusammen 24 Unterrichtsstunden

○ Fr 10.02.15 bis So 12.02.15 Berchtesgaden

○ Fr 28.08.15 bis So 30.08.15 Dierhagen

weitere Termine 2015 in Vorbereitung

Kursgebühren:

Der Kurs hat 24 Unterrichtsstunden. Die Kursgebühr beträgt € 395,- (Wir haben Vorteilsgebühren für Studenten, arbeitslos gemeldete Ärzte, Zivildienstleistende, Wehrpflichtige, Frauen im Mutterschutz und Eltern von Kindern im Alter bis einschließlich 3 Jahren - Bitte anfragen.)

Anmeldung:

CAN • Colleg Akupunktur und Naturheilkunde GmbH
Fontaneweg 8 • 35398 Giessen
Telefon: (06 41) 2 50 22 92
Fax: (06 41) 2 50 22 97
eMail: info@CANkurs.com
Internet: www.CANKurs.com